



Wien, am 16. Mai 2019

An den  
**ZENTRALAUSSCHUSS**  
für die Bediensteten des  
öffentlichen Sicherheitswesens  
beim Bundesministeriums für Inneres  
Herrengasse 7  
1010 Wien

**Betreff:** Antrag auf Anberaumung eines Beratungsgespräches  
**Rücknahme der Einsparungsmaßnahmen an den Basisdienststellen.**

Die FSG im ZA stellt den Antrag, zu den ergangenen Erledigungsschreiben (siehe Tagesordnung)

- LPD Kärnten Aufhebung der Überstundenkontingentierung
- LPD Wien Einschränkung der Regeldienstergänzung
- LPD Salzburg Einsparung bei den MDL Punkten
- LPD Oberösterreich Rücknahme der Überstundenvorgabeeinsparungen

ein Beratungsgespräch abzuhalten.

**Die FSG beantragt folgende Punkte zu klären:**

- Bekanntgabe der Einsparungsmaßnahmen an die jeweiligen LPD
- Zielvorgaben der Einsparungen in Prozenten oder MDL Punkten an die jeweiligen LPD
- Vorgaben des BMI, wie das Einsparungsziel erreicht werden soll
- MDL Einsparungen im Bereich der SIAK
- Mitteilung über die Aufteilung des in den Antwortschreiben angeführten Personalnettozuwachses von einer halben Million Plandienststunden

**Wie der FSG bekannt wurde, wird in den einzelnen LPD auf verschiedenste Art versucht, die Vorgaben durch folgende Anweisungen an die Dienststellen einzuhalten:**

- Reduzierung der RDE von 12 auf 9 Stunden
- Streifenreduzierung in den Sektorbereichen
- Planung von Schwerpunktaktionen im Plandienst (vorher MDL)
- Zwangszeitausgleich von Überstunden (Vorgabe der Punkteeinsparungen)
- Keine Nachbesetzungen von Streifen im Falle des Ausfalls einzelner EB (Krankheit)
- Aufforderung zur „freiwilligen“ Leistung eines 2. Plandienstwochenendes
- Usw.

**Die FSG beantragt die Rücknahme der Sparmaßnahmen und ein sofortiges Beratungsgespräch.**

Der Vorsitzende

Hermann GREYLINGER

**Dein Team im Zentralausschuss**